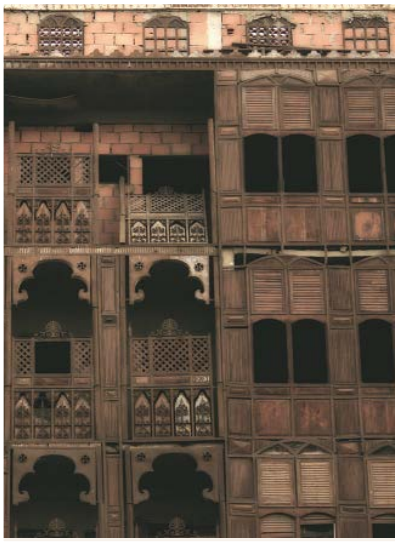


Reisen und Kultur

Kommen sie mit... Kleingruppe Saudi-Arabien



© Baskir Olakari, Wikimedia Commons



verborgene seiten des königreichs

Saudi-Arabien, das lange Zeit unzugänglich war, öffnet nun für ausländische Touristen seine Türen. So gehören Sie auf dieser Reise zu den ersten Reisenden, die diese einzigartige Gegend, ihre vielfältigen Landschaften und ihren wenig bekannten kulturellen Reichtum entdecken. Das 1932 gegründete Land entwickelte sich kurz darauf dank der Entdeckung von Erdöl in spektakulärem Tempo. Trotz des wenig attraktiven Klischees einer «Wüste, die von hypermodernen und künstlichen Städten durchsetzt ist», lohnt es sich genauer hinzusehen!

Unsere Reiseroute ist so gestaltet, dass wir auch das entdecken, was sich hinter dem Glanz der Fassaden verbirgt. Neben der Hauptstadt Riad, dem Flaggschiff des modernen Saudi-Arabiens und dem Pilgerhafen Dschidda, dessen korallenartige Architektur zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, durchqueren wir Berge mit bunten Felsen, Canyons aus rotem Sandstein und ockerfarbenem Sand, und erleben blühende Oasen am Rande alter Karawanenwege. Natürlich besuchen wir auch die wertvollen vorislamischen Schätze des Landes, wie die Nabatäer-Stätte Mada'in Saleh und die hochentwickelte Felskunst von Jubbah. Im Süden des Königreichs entdecken wir fruchtbare Täler, ein milderes Klima und atemberaubende Landschaften, in denen sich geheimnisvolle Dörfer verstecken.



1 – 15. März 2023

Kleingruppe 14 – 16 Teilnehmer

CHF 9'500 pro Person im Doppelzimmer
CHF 1'520 Einzelzimmerzuschlag

Reiseroute

Schweiz → Riad (2 Nächte) → Ha'il (2 Nächte)
→ Al-Ula (2 Nächte) → Tabuk (1 Nacht)
→ Sakakah (1 Nacht) → Abah (2 Nächte) →
Al-Baha (1 Nacht) → Ta'if (1 Nacht) → Dschidda
(2 Nächte) → Schweiz

Leistungen

Internationale Flüge Schweiz-Riad/Dschidda-Schweiz und Inlandflug Sakakah-Abah in Economy Klasse, inkl. Taxen. Zugfahrt Riad-Ha'il. Transfers und Transporte im privaten Bus mit Fahrer. Übernachtungen im Doppelzimmer in 4-Sterne-Hotel mit Frühstück. Vollpension. Reiseleiter ab/bis Schweiz und Englisch sprachige lokale Reiseleitung. Besichtigungsprogramm. Eintritte. Vorbereitungstreffen. Reisedokumentation.
Nicht inbegriffen: Visum – Getränke – Trinkgelder – Wahl von Sitzplätzen auf Flügen (falls kostenpflichtig) – obligatorische Annullations- und Rückreisekostenversicherung – COVID Tests (falls verlangt) – persönliche Ausgaben.

Nachdem ich vor über 30 Jahren die Gelegenheit hatte, in einem arabischen Nachbarland zu leben und zu arbeiten, habe ich mich immer gefragt, was sich jenseits der Grenze zum Königreich Saudi-Arabien verbirgt. Jetzt, da die Tür einen Spalt breit geöffnet ist, habe ich mein Arabisch-Konversationsbuch und meine Geschichtsbücher wieder hervorgeholt. Ich schlage Ihnen vor, uns gemeinsam auf den Weg zu machen, um diese Ecke der Welt zu entdecken, die eben längere Zeit im Abseits lag. Damit haben wir eine einzigartige Gelegenheit, unerwartete Landschaften und archäologische Stätten von grossem künstlerischem Wert zu erkunden, unsere Wahrnehmung des Islams zu schärfen und über viele Fragen nachzudenken, die die zeitgenössische Geschichte geformt haben. **Daniel Glinz**



REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 – 8002 Zürich – Tel: 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch – www.reisen-und-kultur.ch

saudi-Arabien – verborgene Seiten des Königreichs

Tag 1: Flüge Schweiz – Riad

Tag 2: Riad

Riad liegt auf einem Wüstenplateau in der Landesmitte und ist Hauptstadt und Finanzzentrum Saudi-Arabiens. Von vorislamischer Zeit bis zur Vereinigung des Königreichs, wird seine Geschichte im Nationalmuseum veranschaulicht, dessen Gebäude in Forum und Farbe an Dünen in der Wüste erinnern. Wir besuchen die ehemalige Residenz von König Ibn Saud und das Musmak, eine Lehmfestung, die im Herzen der Altstadt thront. Ein Ausflug nach Dariya führt uns zu At-Turaif, der Wiege der Saud-Dynastie und des wahhabitischen Islams. In dieser kleinen Stadt gibt es einige sehr schöne Beispiele traditioneller Architektur des Nejd, die aus ungebrannten Ziegeln besteht. Zum Abschluss des Tages betrachten wir die Stadtlandschaft von der Sky Bridge aus, die sich im 99. Stock des «Kingdom Center» in 300 m Höhe befindet und natürlich mit dem Aufzug erreichbar ist!

Wir verbringen 2 Nächte in Riad.

Tag 3-4: Ha'il

Schon in vorislamischer Zeit war Ha'il eine wichtige Station auf den Karawanenrouten. Ihre zentrale Lage auf dem Nejd-Plateau, zahlreiche Brunnen die aus den umliegenden Bergen gespeist werden, und drei Festungen machten den Ort zum sicheren Hafen. Wir besuchen die älteste Festung, A'arif, die auf der Spitze eines Felsens thront. Sie wurde aus Lehm gebaut und beherrgte neben der Garnison auch ein Wohnviertel, Gebetsstätten, Lagerhäuser und Bäder. Die berühmteste Felsenstätte Saudi-Arabiens befindet sich in Jubbah, etwa eine Autostunde von Ha'il entfernt. Anhand von Inschriften und Petroglyphen erhalten wir einen Einblick, wie das Leben vor über 10'000 Jahren ausgesehen haben könnte.

Ein Hochgeschwindigkeitszug bringt uns von Riad nach Ha'il. Von hier aus, machen wir Busausflüge nach Jubbah und Mada'in Salih. 2 Nächte in Ha'il.

Tage 5-6: Al-'Ula

In einem smaragdgrünen Tal, umgeben von zerklüfteten Felsen aus ockerfarbenem Sandstein auf der einen und schwarzem Basalt auf der anderen Seite, war Al-'Ula einst eine Station auf der Route der Gewürze, der Myrrhe und des Weihrauchs. Wir schlendern durch das Labyrinth der Altstadt, deren Häuser als Befestigungsanlage miteinander verbunden sind. Während einem Ausflug nach Mada'in Salih besichtigen wir die grösste und best erhaltene Stätte der Nabatäer-Zivilisation südlich von Petra. Die Verzierungen der über 100 in den Felsen gehauenen Gräber weisen auf assyrische, phönizische und ägyptische Einflüsse hin. Wir entdecken die Ruine des Hedjaz Bahnhofs Nr. 21. Sie ist eine von insgesamt 96 Stationen der im Jahr 1900 von den Osmanen gebauten Bahnlinie von Damaskus nach Medina, dessen Fahrt drei Tage in Anspruch nahm.

Von Ha'il geht es mit dem Bus weiter nach Al'Ula (430 km) und von dort aus machen wir ein Busausflug nach Mada'in Salih. 2 Nächte in Al-'Ula.

Tag 7: Tabuk

Auf dem Weg nach Tabuk machen wir Halt im Wadi Al-Disah, dem «Tal der Palmen». Mit seinen kristallklaren Bächen, Quellen, üppigen Grünflächen und mächtigen Palmen ist das Al-Disah Tal, das inmitten von Bergen mit bunten Felsen liegt, eine der schönsten Naturlandschaften des Königreichs. Tabuk war lange Zeit ein Rastplatz für jordanische und ägyptische Pilger. Seine reiche Vergangenheit ist im örtlichen Museum zu sehen, das in dem eleganten Gebäude eines ehemaligen Bahnhofs der Hedjaz-Eisenbahn untergebracht ist.

Bus von Ha'il nach Tabuk (500 km). 1 Nacht in Tabuk.

Tag 8: Sakakah

In der Oasenstadt Sakakah legen wir einen Zwischenhalt ein und entdecken an diesem strategisch wichtigen Punkt der einstigen Weihrauchstrasse archäologische Schätze aus der Steinzeit. Unterwegs besuchen wir die Festung Marid, die in vorislamischer Zeit eine wichtige, regionale Schutzfunktion hatte. Legenden besagen, dass im 3. Jahrhundert Königin Zenobia von Palmyra und Rivalin Roms versucht haben sollte, sie einzunehmen. Die vier Türme der 900 Jahre alten Festung Zaa'bal sind durch eine einzige Mauer miteinander verbunden und bieten einen Panoramablick auf das Tal. In Rajajil gewährt

uns eine Ansammlung von über 50 Monolithengruppen aus ockerfarbenem Sandstein Einblick in die Zeit um 2000 v. Chr. und führt uns zurück ins mysteriöse Arabien der Antike.

Bus von Tabuk nach Sakakah (500 km). 1 Nacht in Sakakah.

Tage 9-10: Abha

Abha im Süden des Landes liegt auf 2.200 m Höhe und geniesst ein gemässigttes Klima. Die Stadt, die schon bei den alten Ägyptern als Land der Gewürze und des Weihrauchs bekannt war, ist auch heute noch wegen ihrer Bergtäler, Seen und Naturparks beliebt. Frauen aller Altersgruppen treffen sich auf dem Thulatha-Markt und im Künstlerdorf Muftaha, um ihre selbstgemachten Produkte zu verkaufen. Während einem Ausflug zum Jabal Al-Sawda, dem höchsten Berg des Landes (3.000 m), erleben wir im hängenden Dorf Al-Habala wie traditionelle Behausungen optimal an Gelände und Klima angepasst wurden. Im örtlichen Museum bestaunen wir eine Nachbildung eines traditionellen Hauses aus der Region Asir, welche für die «Tihama-Blumenmänner» bekannt ist. Im Gegensatz zu den meisten Bewohnern des Königreichs, die eine Dishdasha (lange weisse Tunika) tragen, binden die Männer aus Asir farbenfrohe Sarong-ähnliche Kleidung um und tragen Blumenkränze auf dem Kopf.

Von Sakakah aus bringt uns ein Inlandsflug nach Abha. Busausflug nach Jabal Al-Sawda. 2 Nächte in Abha.

Tag 11: Al-Baha

Auf dem Weg in die Provinz Al-Baha machen wir einen Halt im 400 Jahre alten Dorf Zee Al-A'in, welches sich an den Hang eines weissen Marmorhügels schmiegt und dessen Licht einen Kontrast zum umgebenden Wald bildet. Nach einem letzten Halt im Wald des Prinzen Meshari erreichen wir Al-Baha, wo wir die Nacht verbringen.

Bus von Abha nach Al-Baha (440 km). 1 Nacht in Al-Baha.

Tag 12: Ta'if

Durch tiefe Täler führt uns die Strasse nach Ta'if, das auf 1.800 m Höhe liegt. In dieser Jahrtausende alten Stadt, kreuzen sich die alten Karawanenwege mit den Pilgerwegen nach Mekka. Dank des milden Klimas ist Ta'if der beliebteste Urlaubsort der Saudis. Hier wächst die berühmte dreissigblättrige Damaszener-Rose, deren exquisiter Duft bei Parfümeuren sehr begehrt ist. Wir besichtigen den Shubra-Palast, die ehemalige Sommerresidenz von König Abdelaziz und schlendern bei Einbruch der Dunkelheit durch den grossen Souk (Markt).

Bus von Al-Baha nach Ta'if (240 km). 1 Nacht in Ta'if.

Tage 13-14: Dschidda

Mit der Ankunft in Dschidda, einer kosmopolitischen und pulsierenden Stadt am Roten Meer, ändert sich die Szene. Der «Hafen von Mekka» mit seinen Stadtmauern und kunstvollen Toren wurde ab dem 7. Jahrhundert so ausgebaut, um vom Indischen Ozean ankommende Waren und Pilger in die heilige Stadt zu bringen. Das Al-Tayibat-Museum fasst 2'500 Jahre lokale Geschichte zusammen. Wir besuchen auch die Fatima-Al-Zahra-Moschee, die «schwimmende Moschee», und die Turmhäuser im historischen Stadtteil Al-Balad. Letztere wurden Ende des 19. Jahrhunderts erbaut und vereinen Korallenbautraditionen der Küstenregion mit Handwerkstraditionen der Karawanenstrassen. Eine wertvolle Sammlung arabischer Kalligrafie erwartet uns im Naseef-Haus, einem ehemaligen Adessitz, der in ein Museum umgewandelt wurde. Ein Spaziergang entlang der Corniche rundet unseren Einblick Saudi Arabiens ab. Aus der weiteren Umgebung leitet die mit 500 Scheinwerfern beleuchtete König-Fahd-Fontäne alle Blicke auf sich.

Bus von Ta'if nach Dschidda (240 km). 2 Nächte in Dschidda.

Tag 15: Flüge Dschidda – Schweiz

Einreiseformalitäten

Schweizer Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Saudi-Arabien einen Reisepass, der noch 6 Monate über das Rückreisdatum hinaus gültig ist, sowie ein Visum.

Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur CRK AG.